

Veranstaltungen des Freundeskreises Jahresprogramm 2018

- Di 30. Januar** **Neophyten in Frankfurt und ihre Erforschung durch die Arbeitsgruppe Biotopkartierung im Senckenberg Forschungsinstitut**
Vortrag von **Dr. Indra Starke-Ottich**, Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt, Abteilung Botanik und Molekulare Evolutionsforschung.
19.00 Uhr in der Grünen Schule im Botanischen Garten, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg, 55128 Mainz.
- Bereits seit 1985 untersucht die Arbeitsgruppe Biotopkartierung die Stadtnatur in Frankfurt am Main. In der dynamischen Metropole liegt ein besonderes Augenmerk auf der Ausbreitung von pflanzlichen Neueinwanderern, den sogenannten Neophyten, sowie auf den Ursachen für den Florenwandel.
- Di 20. Februar** **Gefiederte Helfer im Dienst der Pflanze: Bestäubung und Samenausbreitung durch Vögel**
Vortrag von **PD Dr. Matthias Schleuning**, Senckenberg Biodiversität und Klimaforschungszentrum (SBIK-F), Frankfurt.
19.00 Uhr in der Grünen Schule im Botanischen Garten, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg, 55128 Mainz.
- Die meisten Pflanzen sind für die Ausbreitung von Pollen und Samen auf Tiere angewiesen. Die Beziehungsgeflechte zwischen Pflanzen und Tieren sind daher wichtig für das Funktionieren von Ökosystemen. In seinem Vortrag zeigt Matthias Schleuning, wie diese komplexen Netzwerke organisiert sind und welche Regeln das Zusammenspiel von Pflanzen und Vögeln in tropischen Regenwäldern bestimmen.
- Di 20. März** **20. Mitgliederversammlung** des Freundeskreises des Botanischen Gartens der Johannes Gutenberg-Universität Mainz e.V.
19.00 Uhr in der Grünen Schule im Botanischen Garten, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg, 55128 Mainz.
- Hierzu erhalten Sie noch eine separate Einladung mit der vorgesehenen Tagesordnung.
- Di 24. April** **Insekten-Symbiosen - Gemeinsam sind wir stark**
Vortrag von **Prof. Dr. Martin Kaltenpoth**, Evolutionäre Ökologie, Institut für Organismische und Molekulare Evolutionsbiologie, JGU Mainz.
19.00 Uhr in der Grünen Schule im Botanischen Garten, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg, 55128 Mainz.

Seite 2

Prof. Dr. Martin Kaltenpoth untersucht mit seiner Arbeitsgruppe die Anpassungen von Organismen an ihre Umwelt über verschiedene Ebenen hinweg: von der molekularen Basis über den individuellen Organismus bis hin zu natürlichen Populationen im Feld. Sein besonderes Interesse gilt dabei der evolutionären und molekularen Ökologie symbiotischer Beziehungen zwischen Insekten und Mikroorganismen. In seinem Vortrag wird Martin Kaltenpoth an einigen Beispielen zeigen, wie Bakterien Insekten dabei helfen, sich von Pflanzen zu ernähren. So können etwa Schildkäfer nur durch ihre Symbionten pflanzliche Zellwände verdauen. Die Symbionten der Wollkäfer bieten dagegen Verteidigung gegen Pilze, werden aber auch auf Pflanzen übertragen und können dort pathogen sein.

Sa 26. Mai

Botanische Exkursion in das Naturschutzgebiet Riedwiesen von Wächterstadt

Leitung: **Matthias Harnisch**, Landschaftsarchitekt, Magistrat der Stadt Riedstadt, Grünflächenmanagement & Stromtalwiesen

Treffpunkt: 10.30 Uhr Parkplatz Deichfuß Kammerhof, 49°51'10.3"N 8°23'48.5"E, biegen Sie dazu in 64560 Riedstadt-Leeheim in den Kammerhofweg ein und folgen Sie diesem in westlicher Richtung über die Ortsgrenze hinaus. Der Parkplatz ist am Ende des Weges bei der Satellitenmessstelle der Bundesnetzagentur.

Bitte anmelden, maximal 25 Teilnehmer*innen möglich.

Im Bereich des Naturschutzgebietes Riedwiesen von Wächterstadt unterhält die Stadt Riedstadt Renaturierungsflächen zur Wiederherstellung und Vernetzung von Stromtalwiesen. Bei einem 2-3 stündigen Rundgang wird uns Matthias Harnisch sowohl alte Stromtalwiesen, die als Spenderflächen genutzt werden, als auch Renaturierungsflächen unterschiedlichen Alters vorstellen. Im Herbst 2017 wurden auf einigen dieser Flächen Lungenenzian-Pflanzen aus der Erhaltungskultur im Botanischen Garten der JGU Mainz angesiedelt. Mit etwas Glück kommen wir auch genau richtig zur Blütezeit der seltenen Sumpfwiesen-Schwertlilie (*Iris spuria*).

Sa 9. Juni

Besuch der ehemaligen Benediktinerabtei Seligenstadt mit Führung durch die Gartenanlagen

Treffpunkt: 10.45 Uhr am Klosterladen/Museumsshop der ehemaligen Abtei; Parkmöglichkeiten zum Beispiel auf dem „Parkdeck Kloster“ in der Aschaffenburger Straße, 63500 Seligenstadt. Führungsgebühr 6 € pro Person.

Bitte anmelden, maximal 25 Teilnehmer*innen möglich.

Diese kleine Gartenexkursion zum Kloster Seligenstadt knüpft an unseren Arzneipflanzengarten Gart der Gesundheit im Botanischen Garten an. Im Rahmen der Vortragsreihe zum Gart der Gesundheit hatten wir 2016 Frau Dr. Inken Forman zu Gast, die uns die Bedeutung der Klostergärten im ausgehenden Mittelalter auch am Beispiel der Abtei Seligenstadt erläutert hat. Wir haben nun einen Besuch dieser Anlage ins Programm genommen und erhalten eine 90minütige Führung durch den Konventgarten, den Apothekergarten mit der Apotheke, das Engelsgärtchen, den Garten im Kreuzgang und den Mühlgarten.

Fr 27. Juli

Grillabend des Freundeskreises im Botanischen Garten und Abendführung durch die Gewächshäuser

Beginn: 18.30 Uhr; Treffpunkt: Grüne Schule im Botanischen Garten
Zur besseren Vorbereitung bitten wir um Ihre **Anmeldung**

An diesem Sommerabend ist der Botanische Garten ausschließlich für seine Freunde und Förderer geöffnet. Wir laden die Mitglieder herzlich zum gemütlichen Grillabend des Freundeskreises ein. Bitte bringen Sie Ihr Grillgut, Teller, Besteck und gerne auch einen Salat oder Brot für ein gemeinsames Buffet mit. Wir besorgen wie immer einen Grundstock an Getränken und bereiten den Grill vor.

So 26. August

**Sommerfest im Botanischen Garten
11.00 bis 18.00 Uhr**

Das Sommerfest mit Pflanzenmarkt, Führungen, Konzerten und Mitmachprogrammen ist der jährliche Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Botanischen Gartens. Der Freundeskreis betreut wieder den Kaffee- und Kuchenstand, den Würstchengrill und natürlich den Bauerngarten. **Wir freuen uns über Ihre Mithilfe und über Kuchenspenden.**

**Sa 15. und
So 16. September**

Wissens-Linien – Einführung in das Zeichnen nach der Natur

Leitung: **Anne-Marie Kuprat**

Zeichenkurs (8 Stunden) für Anfänger und Fortgeschrittene, Jugendliche und Erwachsene in der Grünen Schule im Botanischen Garten der JGU Mainz

Bitte anmelden, maximal 12 Teilnehmer*innen möglich

Kosten: 70 € für Mitglieder des Freundeskreises bzw. 100 € für Nichtmitglieder

Anne-Marie Kuprat aus Bingen ist freischaffende Künstlerin. Sie hat in Mainz Kunst und Biologie studiert und bei Cornelia Hesse-Honegger aus Zürich wissenschaftliche Illustration. Den Besuchern des Botanischen Gartens ist sie als Schöpferin der Plastiken „Bärin mit Jungen“ und „Susanne sitzend“ bekannt. Ihr Zeichenkurs, der sich über zwei Tage erstreckt, verfolgt folgende Zielsetzung:

„Mit Hilfe der Natur werden wir den Beginn setzen, eigene Möglichkeiten zu finden, Gesehenes zu begreifen, zu erspüren und schließlich auf Papier zu bannen. Wir fangen an mit den Objekten vor unserer Nase, vor unseren Füßen, an den Bäumen und aus der Natur. Zwei Tage werden wir diese zeichnerisch erforschen und erleben lernen.

Wir konzentrieren uns auf eine erste Bleistiftzeichnung, die als Grundlage dienen kann, weitere Techniken der Raummodellierung, Farbmodellierung und Linienführung zu erproben (von der Tuschezeichnung bis hin zum Aquarell oder der Collage).

Hier können wir auch die Gesetze der Botanik, wie die der Symmetrien, der ähnlichen Wiederholungen, der individuellen Unterschiede usw. in Collagen, Serien und Wiederholungen für unseren eigenen wissenschaftlichen und künstlerischen Ausdruck nutzen.“

Seite 4

Di 23. Oktober

Wachsen und Überleben unter extremen Bedingungen – morphologische und physiologische Anpassungen von Wüsten- und Salzpflanzen

Vortrag von **Prof. Dr. Gudrun Kadereit**, Institut für Molekulare Physiologie, Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

19.00 Uhr in der Grünen Schule im Botanischen Garten, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg, 55128 Mainz.

Pflanzengruppen, die in ariden Klimaten verbreitet sind oder mit hohen Salzkonzentrationen im Boden zurechtkommen, haben sich im Laufe ihrer Evolution an diese für Pflanzenwachstum eher ungeeigneten Bedingungen angepasst und trotzen Hitze, Wassermangel und Salinität. Die Optimierung physiologischer Prozesse wie z.B. wassersparende Photosynthese oder schnelle Samenkeimung zum richtigen Zeitpunkt, sind dafür ebenso entscheidend wie morphologischer und anatomischer Schutz gegen Austrocknung und Herbivorie. Für uns Menschen sind diese Überlebenskünstler außerdem als Nutzpflanzen in Wüstengebieten interessant.

Di 13. November

Welchen Beitrag leistet der Botanische Garten zum Artenschutz?

Vortrag von **Dr. Ute Becker** und **Dr. Ralf Omlor**

19.00 Uhr in der Grünen Schule im Botanischen Garten, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg, 55128 Mainz.

Für das Jahr 2018 sind Maßnahmen in verschiedenen Bereichen geplant, um den Beitrag des Botanischen Gartens zum Erhalt der Pflanzenvielfalt zu stärken und auch nach außen besser sichtbar zu machen. Der Vortrag soll einen Überblick über die bisher erreichten und angestrebten Ziele geben.

Di 11. Dezember

20 Jahre Freundeskreis des Botanischen Gartens der Johannes Gutenberg-Universität Mainz e.V.

19.00 Uhr in der Grünen Schule im Botanischen Garten, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg, 55128 Mainz.

Zu dieser Festveranstaltung anlässlich des 20jährigen Bestehens des Freundeskreises erhalten Sie noch eine separate Einladung mit dem detaillierten Programm.